

# A. K. - der Komödie erster und vermutlich auch letzter Theil

Ein buntes Musical über ein gar nicht so unifarbenes Thema

Von Yu\_B\_Su

## Kapitel 7: 7. YaSeaBp - the first part...

So, es geht weiter! Meine Castingshow - damit könnte ich glatt RTL konkurrenz machen ...

Was soll ich noch sagen... Ähnlichkeiten bestimmter charaktere mit anderen charaktern aus anderen mangas sind natrürlich REEEEEEEEEEEEEEEEEIN zufällig und auf GAR KEINEN FALL eine hommage. :-D

die scene mit haruki ist überigens - genauso wie der rest - ziemlich durchchoreografiert, aber wenn man sich das mal anhört - die musik ist toll - dann isses wirklich cool, finde ich ... das mit den metren haut sowieso nicht hin...

aber jetzt genug gefaselt:

Ich danke meinen lesern bzw. (nicht)kommy schreibern und wünsche euch viel spaß!

*Musik an, Kandidatinnen auf: Miya und Seiifi übertrieben lächelnd und winkend, Bahai und Kaori schlendernd und winkend, Kakyou langsam mit Blick nach unten, Yuki und Alexio schnell und schüchtern winkend, Yuki mit Block und Stift, Alexio mit Taschenrechner in der Hand, Haruki nicht winkend mit Handy am Ohr, Kami tänzelnd und „Hallo!“ rufend, Chriou lächelnd.*

Tristan: Hallo! Unsere Jury hat für diese Runde zehn Frage ausgewählt, einige mit Antwortmöglichkeiten, andere nicht.

Joey: Aber der Fairness halber wurden die Fragen gemischt und in einen großen Topf geworfen. Jeder unsere Kandidatinnen zieht daraus eine Kugel mit einer Nummer, die dann der Nummer der Frage entspricht!

Tristan: Miya, du bist die erste!

Tristan hält ihr eine durchsichtige Schüssel mit silbernen Kugeln hin, sie zieht eine.....

Tristan: Nummer 10 – die erste Kandidatin hat die letzte Frage gezogen – ein

schlechtes Omen?

Yugi: Das denke ich nicht! Also Miya: Welches Volk führte einen Kalender ein, bei dem ein Jahr in zwölf mal dreißig Tage plus fünf unterteilt war und alle vier Jahre einen Zusätzlichen hatte?

Miya: denkt... und denkt... und denkt.... und singt zur Melodie von „Wannabe“ von den Spice Girls:

Was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreiß' Tage hat,  
Sag, was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreiß' Tage hat?  
Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage: Was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreiß' Tage hat?

Ich find' es superklasse, das ihr gekommen seid,  
Ich hab euch schon vermisst, schon die ganze Zeit,  
Ich find es superklasse, euch vor mir zu sehn,  
denn es ist nicht einfach, hier oben zu stehen.....

Yugi: Danke Miya.....! Das war sehr interessant....

Miya lächelt gekünstelt....

Tristan: Das war sehr interessant, ja..... Mal sehen was unsere nächste Kandidatin sagt...

Joey: Die richtige Antwort ist übrigens – Sie wissen es sicher alle – die Ägypter!

Tristan: Kommen wir nun zu unserer zweiten Kandidatin: Ba-hai!

Bahai: Yeah! Sie zieht ein Kugel und....

Tristan: Frage Nummer 3! Thea, was erwartet uns dahinter?

Thea: Eine Frage über einen der wohl bekanntesten Eroberer der Menschheitsgeschichte: Bahai, Alexander der Große ist nicht nur der Namensgeber einer Stadt im Norden Ägyptens sondern auch ein Mensch, der viele Veränderungen

einläutete. Wann starb er? a) 345 v. Chr, b) 323 v. Chr. oder c) 412 v. Chr?

Bahai: fängt an zu beatboxen. rappt: Alexander, der Große, trug voll die krassen Hosen und obwohl er nicht, man erinnert sich, so groß war, ist ganz klar, dass er ein Held war und sein Gegner schluckte, ohne, dass er mit der Wimper zuckte. Yo, das ist er, Alexander, der Große, der Beste, bis zu seinem Tode – im Jahre 323 bevor Christus, der krasse Jesus, geboren war.

Joey: 323 – das kam zwar spät aber voll konkret, würde ich sagen!

Bahai: etwas mitleidig: Lern erstmal richtig rappen, Wheeler!

Joey: WAS!!!?!!

Tristan: Immer mit der Ruhe, sag uns lieber, ob Bahais Antwort richtig war!

Joey: Ähh, ja, ... Antwort b) ist richtig, vermutet unsere Kandidatin, aber ob sie damit Recht hat....?.... Und richtig iiiiiiiiiist.... Antwort b)! Toll gemacht, Bahai!

Bahai: mehr mitleidig: Joey – lass es!

Tristan: Ja, Joey, lass es –

Joey: WAS?!!!

Tristan: Schließlich warten noch weitere Kandidatinnen auf uns – zum Beispiel Kakyou Moto!

Er hält ihr den Topf mit den Kugeln hin.

Musik: „Dopo il sogno“ von op.

Sie nimmt mit einer Hand eine Kugel heraus und hebt sie mit beiden Händen kurz nach oben. Dann öffnet sie die Kugel und hält die beiden Hälften schweigend Tristan hin.

Tristan: Das ist doch wohl kein dunkles Ritual....!!

Kakyou geht zu Yugi und hält ihm die beiden Kugelhälften hin.

Yugi: (normal) Danke, Kakyou.

Sieht sich die Hälften an.

Yugi: Sie hat Frage Nummer 6 gezogen.

Joey: Oh, das ist ein schlechtes Omen!

Meph: aus dem Zuschauerraum: Ohhhhhhh! Vorsicht, Vorsicht, Geisterstunde – nach oben rufend: Ey, Väterchen, mach mal das Licht aus! zu den kleinen Engelchen: Und ihr, bringt mir mal ein Bettlaken! Am besten mit ein paar Farbspritzern! es wird dunkel.... Er stülpt sich das Bettlaken über...

Bildet einen Kreis, ne Runde, denn gleich wird's schaurig, gruslig! Ihr werdet alle reich gequält – die ganze Nacht, bis in den Morgen – Pah! Das einzige, was euch fehlt, ist der Verstand! Aber das ist ja bekannt! Ich tät mir lieber machen Sorgen um die „Böse

Zahl“, denn auch eine Sechs in Mathe wird gezählt!

Joey und Tristan: AAHHHH!!

Thea: geht zu den beiden: Jetzt beruhigt euch doch mal! flüstert: Der faselt doch nur Müll und das mit dem Licht bekommt der Lichttechniker sicher gleich wieder hin! tritt zu Meph und fragt halblaut: Sag mal, was hab ich in der Arbeit?

Meph: wirft ihr sowie Joey und Tristan das Laken über den Kopf: Verdammtes Fernsehpack! und versteckt sich weiter oben im Publikum...

Yugi: Lasst uns weitermachen, Leute! Kakyou, was passierte mit Ägypten, nachdem die berühmte Königin Kleopatra im Jahre 30 v. Chr. Selbstmord beging?

Musik an.

Kakyou fängt an zu weinen. Tränen kullern über ihr Gesicht und ein Schluchzen ist zu hören. Langsam fällt sie zu Boden. Chriou, Yuki und Kami eilen zu Kakyou und helfen ihr gemeinsam mit Yugi hinter die Bühne.

Tristan und Joey: Oh nein!

Thea: Mist! Joey, was habt ihr angerichtet! Ich hab euch doch gesagt, dass das keine gute Idee ist!

Joey: Das war nicht meine Idee!

Tristan: Werbung!

Joey: flüstert: Geht nicht, das ist nicht geplant!

Thea: verbittert: The show must go on!....(engl.: Die Sendung muss weitergehen, alter Fernsehspruch, A. d. A.)

Joey: Meine Damen und Herren, so eben hat sich auf unserer Bühne ein dramatischer Zwischenfall ereignet! So eben ist Kandidatin Nummer 7, Kakyou Moto, bei der Frage, was nach dem Selbstmord Kleopatras im Jahre 30 vor Christus mit dem ägyptischen Reich passierte, weinend zusammengebrochen. Ich spreche jetzt mit Yugi, einem unserer Juroren und einer der ersten, die am Unfallort waren. Yugi, wie geht es der Verunglückten?

Yugi: Es geht. Sie liegt immer noch weinend in der Ecke und ist völlig fertig. Einige unsere Kandidatinnen kümmern sich liebevoll um sie. Ich glaube es ist besser, wenn wir sie eine Weile in Ruhe lassen!

Joey: Danke Yugi für diesen kurzen Bericht. Und jetzt machen wir, wenn auch mit besten Genesungswünschen an Moto, mit unserem Programm weiter.

Tristan: Die richtige Antwort wäre übrigens gewesen, dass Ägypten Teil des Römischen Reiches wurde, bevor es nach dessen Teilung den Byzantinern in die Hände fiel.

Joey: Kommen wir nun zu Kandidatin Nummer 13 – Seiifi Yusu!

Seiifi tippelt zu Joey, der ihr den Topf entgegenhält. Sie hält die Hand nach oben, spreizt die Finger und zieht eine Kugel.

Joey: Frage Nummer 7! Da Yugi im Moment nicht da ist, werde ich mal diese Frage vorlesen, also: Die Geschichte Ägyptens kann zeitlich in verschiedene Dynastien und Zeiten unterteilt werden. Wenn die zweite Dynastie etwa 2660 vor Christus endete, wann begann dann die Dritte?

Musik: „Ich find' dich scheiße“ von TicTacToe

Seiifi: singt:

Meine Nägel, angebrochen,  
Durch die blöde runde Kugel,  
Meine Ohren – schon verschrottet,  
dank dem grässlichen Gedudel,

Meine Haare! – angekokelt,  
wer hat das denn bloß getan,  
vielleicht war' s die helle Lampe  
im stick'schen Souterrain?

Meine Füße – schmerzlich schmerzen,  
wo ist denn die Pädikure,  
dank dem kleinen feinen Nagel  
vor der blöden Studiotüre?

Meine Lunge, oh sie leidet,  
oh, der Rauch ist ja nicht auszuhalten,  
und kein Mensch, der das vermeidet,

-

*spricht:* das ist echt nicht zum Aushalten!  
Wie wir hier behandelt werden!

Ich find das scheiße,  
Ich find das scheiße,  
Ich find das scheiße,  
So richtig sch-sch-sch-sch-scheiße

Ich find das scheiße,  
euch alle scheiße,  
ihr habt ne Meise,  
Ich find das sch-sch-sch-sch-scheiße

singt nicht mehr sondern ruft: Ich find das scheiße! Ich find das so scheiße! Alles hier!

Joey: Wir sind nicht scheiße! Und wenn's dir nicht passt, dann geh' doch! Wir brauchen dich hier nicht!

Tristan: flüstert: Irrtum, Joey – wir brauchen sie doch! wieder normal: Aber verrate uns doch lieber, Seiifi, wie die richtige Antwort lautet!

Seiifi: Kann ich dann gehen? Mein Nagel ist wirklich ziemlich angeknaxt!

Tristan: Ja, wir haben eine professionelle Manikürin – Maniküristin? – Manikürdame? – wie nennt man das denn? Naja, dein Nagel wird schon wieder repariert werden! (Thea bekommt das sicherlich wieder hin! A. d. A)

Seiifi: Wirklich? Na, dann lass mich mal überlegen... Wir sind jetzt in der 15. Generation, also müsste die Dritte.... so vor hundert Jahren gewesen sein... Ich sage 1849!

Tristan: Und diese Antwort iiiiiiiiiiiiiiiist – leider falsch, tut mir leid! Die richtige Antwort wäre 2660 vor Christus gewesen!

Seiifi: Wen interessiert das? Mein Nagel stirbt gleich ab!

Joey: Wen interessiert dein blöder Nagel?

Tristan: Sicher eine Menge Zuschauer, aber noch mehr interessieren sich sicher für unsere nächste Kandidatin – Yuki, du bist an der Reihe!

Seiifi: Das wird ein Nachspiel haben, Wheeler! Ihr werdet von meinem Anwalt hören! ab.

YUKI: tritt zu den beiden und lächelt schüchtern, murmelt: Laut meinen Berechnungen ist die Wahrscheinlichkeit, eine Frage zu ziehen, die ich beantworten kann .... zieht eine Kugel....

Joey: Und sie zieht ..... Frage Nummer 4! Tristan, welche grausame Frage verbirgt sich dahinter?

Tristan: Eine ziemlich einfache, denke ich: Yuki, Tut-anch-Amun ist wohl einer der bekanntesten Pharonen. Er regierte die 18. Dynastie und starb mit 18 Jahren unter mysteriösen Umständen. Nun die Frage: In welchem verwandschaftlichen Verhältnis stand seine Frau Anchesenamun zu ihm? War sie a) seine Mutter, b) seine (Halb) Schwester oder c) gar nicht mit ihm verwandt?

Yuki: Hintergrundmusik: All that you have vom Cinematic Orchestra (s. Szene 1) spricht (erzählt):

Tut-anch-mun ist einer der bekanntesten, wenngleich nicht bedeutendsten Pharonen. Er wurde als Sohn Echnatons geboren und aufgrund dessen frühen Todes schon in jungen Jahren zum Herrscher gekrönt. Über seine Mutter spekulieren Ägyptologen bis heute. Echnatons Hauptfrau Kija steht im Fokus des Interesses, aber auch Nofretete und andere Frauen können nicht ausgeschlossen werden. Tut-anch-amun wurde mit Anchesenamun verheiratet. Sie ist die Tochter Echnatons und ihr wird eine wahre Liebe zu ihrem Mann nachgesagt. Somit ist Anchesenamun Tut-anch-amuns Schwester bzw. Halbschwester. Antwort b) ist richtig.

alle lauschen gespannt und sind erst einmal starr... ....

Joey: Danke für diese ausführliche Antwort, Yuki. Diese ist natürliiiiiiiiich .... richiiiiiiiiig!

Yuki: Danke. Joseph, ich muss dich übrigens noch korrigieren: Tut-anch-amun starb nicht mit 18 Jahren. Archäologen ermittelten anhand von Knochenfunden, dass er zwischen 18 und 20 Jahre alt war. Und mysteriös waren seine Todesumstände auch nicht. Allerdings ist es für die Wissenschaft nicht einfach, die Todesursache zu finden, da man lediglich Knochen fand und bei der Bergung des Leichnams auch Zerstörungen an ihm stattgefunden haben.

Tristan: Das war wirklich nicht schlecht. Yuki dürfte damit die erste Runde ohne Probleme überstanden haben, oder was meinst du Yugi?

Yugi: Das denke ich auch, Tristan. Aber wir haben noch 5 weitere Kandidatinnen vor uns.

(Bildungsfernsehen/-Theater, A. d. A.)

Joey: Genau, und eine davon ist Alexio Inue!

Alexio: tippelt auf seinem Taschenrechner rum. murmelt: Eins Komma drei eins vier zwei ....

Tristan hält ihm die Schale mit den Kugeln hin und er zieht eine ....

Joey: Welche Frage hat er gezogen?

Tristan: Lass mich mal sehen ... Frage Nummer 5! Thea, du bist an der Reihe!

Thea: Danke Tristan. Also Alexio: Die Griechen drangen ebenfalls nach Ägypten vor und übernahmen einige ihrer Götter. Wem entspricht der griechische Gott des Lichts, Helios in der ägyptischen Mythologie? a) Amon, b) Seth oder c) Ra/ Re?

Musik: Kraftwerk „Das Model“

Alexio: singt:

H – T – ML und P – H – P,  
Ich hab die Wahl A, B oder C,

Wer wird es sein, ich weis es sicherlich  
A und B sind es sicher nicht.

Bleibt nur noch C und das ist richtig...

HT – ML Slash PHP,  
Ich traf die Wahl zwischen A und B und C.

HT – ML Slash PHP,  
und richtig ist nur Antwort C.

Joey: Oh, Alexio hat Talent...

Tristan: Für was? Singen?

Joey: Eher programmieren. Aber genug davon. Sie alle wollen doch sicher wissen, ob Alexio richtig liegt, oder?

Das Publikum jubelt, aus der Menge ertönen viele Ja-Rufe. Eine Stimme brüllt: Nee!

Tristan: Das wollen wir doch überhört haben! Thea, sag uns bitte, ob die Antwort richtig ist.

Thea: murmelt: Ihr seid für die Auflösungen zuständig!

Tristan: Das ist eine Live-Sendung, Thea! Mach schon!

Thea: murmelt: Ihr und Eure Planung! Jaa.... also... Die Antwort ist natürliiiiiiiiich richtiiiiiiiiig!!!

Alexio: Das ist gut.

Jubel vom Publikum, der ggf. mit Hilfe von Schildern erzeugt wird.

Tristan: Das war wirklich gut, Alexio. Doch nun zu unserer nächsten Kandidatin. Wer wird es sein, Joey?

Joey: Ich sag' nur Baggies!!!

Kaori: Yo Leude, make some noise! YU – GI, YA – MI, JO – EY!!! Yeah!

Joey: Yo Kaori, zieh eine Kugel!

Kaori: Aber sicher, Joey-Sweetie!

Tristan: Ich glaube, sie mag dich!

Joey: Wer mag mich nicht?

ein Ruf aus dem Publikum: ICH!, ein anderer: GENUG!

Kaori zieht eine Kugel ....

Tristan: Und sie zieht ... Nummer 2!!! Yugi, welche Frage hat Kaori gezogen?

Yugi: Eine einfache, das hoffe ich zumindest. Kaori, nach dem Zerfall des römischen Reiches wurde Ägypten von verschiedenen Reichen regiert. Wie lange dauerte die

Herrschaft des Osmanischen Reiches?

Kaori: ruft: Also Leute, alle Hände hoch! Ich will Eure Hände sehen! Yeah!

rappt: Ok Leute, ich steh hier oben, auf dem glatten Boden und ich seh euch rufen, dass ihr mehr sehn wollt von der coolen Ko und dem geilen Jo, yo! Und ihr müsst mal versuchen, hier oben zu stehn und die Menge zu sehn, jubelt uns zu, dem geilen Jo und der krassen Mu! Ich war einmal ein kleines Licht, ein kleines Kind, ein Nichts, bin aufgewachsen in nem „Getto“ oder Slum oder wie mans nennt, ein Drecksviertel wie mans kennt, mit Toten an der Straßenecke und den Urinflecken im Treppenhaus, wo jeder dem andern misstraut und ihm eine in die Fresse haut! Doch nun steh ich hier oben, ich seh euch an und kann es kaum globen (sächs. glauben, A.d. A.). Ich steh auf der Bühne und kann es nicht fassen, ihr wollt, aber ihr könnt mich nicht hassen! Denn ich bin hier, auf dem Floor, mit dem coolen Jo und so. Voller Lichter und Glitzerkram, mann, das tört mich voll an. Doch hey, da war ja noch ne Frage, mit dem Osmanischen Reich und ich sage: Hey, war'n das nicht die Türken, mit nem voll großen Reich, und denke gleich: die mussten lange existier'n sonst würden wir nich von ihnen reden. Und die Gesichte-Tante mit ihren hundert Leben, hat uns vieles mitgegeben, sie hat uns viel beigebracht, die krasse, nee, die hasste nicht! Yeah! Und so kram ich mal in meinem Gedächtnis und finde irgendwo in einer Schublade ihr Vermächtnis, nämlich, dass das Osmanische Reich ganze vier Jahrhunderte Ägypten besetzte! Yo, das sind wir, die coole Ko, der geile JO – und die Geschichte-Tante! Yeah!

Joey: Applaus für Kaori! Das war echt voll krass!

Kaori: Du sagt es Sweetie!

Joey grinst verlegen.

Tristan: Ja, cool Jo, sie mag dich wirklich!

Joey: Halt die Klappe! Wie wäre es, wenn du zur Abwechslung mal was Nützliches tust – und uns sagst, ob Kaoris Antwort richtig ist?

Allgemeines Gekicher.

Tristan: Jetzt bleib mal schön kuhl, cool Jo! Deine Mai wird dir deswegen schon nicht weglaufen! Aber natürlich sage ich dir und den Zuschauern gerne, ob Kaoris Antwort richtig ist. Und sie ist es leider nicht! Die Osmanen herrschten in Ägypten ab 1517 und wurden erst durch den französischen Expedionskorps unter der Herrschaft Napoleons im Jahre 1801 vertrieben. Somit war Ägypten ganze 284 Jahre in der Hand der Osmanen. Leider keinen Punkt für Kaori, aber wenn es nach ihren Rap-Künsten ging, wäre sie sicher die Siegerin, oder?

Frenetischer Jubel aus dem Publikum.

Alle lächeln.

Kaori: Danke, Leute! Huhhhhhhh!

Kaori ab.

Es ertönt „Aerodynamic“ von Daft Punk.

Während des Glockenschlages:

Haruki läuft mit dem Handy am Ohr herum.

Joey: Und wer ist jetzt an der Reihe?

Tristan: Haruki Sakamori! Unser Geschäftsgenie!

Joey: Und du meinst, wir sollten sie jetzt stören? Vielleicht handelt sie gerade aus, dass sie die Mittagspause um zwei Stunden verlängern!

Tristan: Joey, es geht hier um Yami!

Joey: Schon gut!

Mit Beginn des elektronischen Teils:

Haruki läuft immer schneller über die ganze Bühne, hin und her.

Haruki murmelt in sein Handy: Was? Nein, nicht zwei Hundert sondern zwei Tausend Flyer .... WAS??? Das ist doch viel zu teuer! ... Sag ihm, ich komme vorbei, wenn ich hier fertig bin ... Nein, ich habe im Moment keine Zeit, lassen Sie sich von meiner Sekretärin einen Termin geben ... Ich hab Ihnen doch gesagt, Sie sollen die andere Nummer wählen! .... Was heißt hier, es ist wichtig? Nichts ist so wichtig wie meine Firma! ... Was! Unsere Aktien fallen schon wieder? Dann mach was! .... Schick eine Pressemitteilung raus! .... Sie schon wieder! .. Na und, dann lebt der eine eben ein paar Tage länger! ... Falls Sie es vergessen haben sollten – ich leite eine Firma mit mehr als 2500 Beschäftigten! Und denen gegenüber habe ich auch Verantwortung! .... Ja, der Betrag ist morgen auf Ihrem Konto ... Was? Ich verstehe Sie nicht ... die Musik ist zu laut!

zu Joey und Tristan: Könnt ihr nicht mal die Musik leiser stellen?! Ich bin gerade in einer wichtigen Konferenz!

Joey: Geht im Moment nicht, der Lautstärkenregler klemmt!

Tristan: Verehrte Haruki, könntest du bitte eine Kugel ziehen!

Haruki: ins Handy: Was? Nein ... Warte mal kurz... zu Joey und Tristan: Ja, wenn es denn sein muss! Hauptsache es bringt unsere Aktien wieder nach oben!

Er nimmt ihm Gehen eine Kugel und wirft sie Joey zu.

Haruki: Welche Frage?!

Tristan: Ähhh ....

Joey: Unser Tristan mal sprachlos, das sieht man auch nicht oft ....

Haruki: Die Frage, Wheeler!! Ja ... Moment ... ja! Im Gegensatz zu euch Kindergartenkindern muss ich mich an Termine halten und einer davon ist schon längst überfällig! Also!?

Joey: Die Frage, ja. Also ... Nummer 9: Theben, ägyptisch Weset genannt, ist mythologisch von großer Bedeutung. Hier liegt der Ursprung des Amonkultes, der sich später über ganz Ägypten ausbreitete. Welche bekannte Stadt liegt heute in diesem Gebiet? a) Kairo, b) ....

Haruki: Luxor. So, richtig, das war's. Ihr entschuldigt mich? Ich muss dringend mit einem Kunden sprechen! eilt von der Bühne.

Joey: Halt! Naja, was soll man da sagen... Die Antwort ist richtig!

Tristan: Das gleicht die Sache mit Moto wieder aus...

Yugi: Aber es geht doch darum, eine Abschlussballpartnerin für Yami zu finden, Tristan! Und darum, dass es Kakyu wieder besser geht.

Tristan: Du hast ja Recht Yugi, aber die Zeit drängt! Erstens will Herr Rokujomo noch mit seiner Theater-AG in die Aula und zweitens kann Ishisu Yami auch nicht ewig hinhalten ...

Joey: Und deswegen sollten wir gleich weitermachen mit unserer vorletzten Kandidatin – Kami Mura!!!

Kami tänzelt zu Joey, nimmt die beiden noch verbliebenen Kugeln und jongliert damit ...

Jubel vom Publikum.

Kami verbeugt und bedankt sich und nimmt eine der beiden Kugeln....

Tristan: Und sie zieht ... Nummer 2! Welche interessante Frage verbirgt sich dahinter, Thea?

Thea: Im „Drama von Edfu“, einer Göttergeschichte, wird der Kampf zweier Götter geschildert. Wie hießen die beiden Parteien und wer gewann?

Musik: „Summerwine“ mit der akustischen Gitarre gespielt.

Kami: Also:

Es war an einem Tag,  
vor längst vergangner Zeit,  
Zwei Götter kämpften stark  
im alt-mythischen Streit.

Es war an einem Tag,  
die Sonne friedlich schien,  
Ägypten war geplagt  
von zwei Göttern weit entzwen,

Atum von Heliopolis  
gegenüber seines Bluts,  
und Setech meinte es  
gar nicht gut

ohhhoho gar nicht gut....

Es war an einem Tag,  
die Sonne dunkel schien,  
Ägypten war geplagt,  
von zwei Göttern weit entzwen,

Die Not sie war so groß,  
doch Horus griff nun ein,  
und dank ihm war der Sieg  
Atum sein

ohhhhhoh Atum sein ...

Es war an einem Tag,  
die Sonne glitzernd schien,  
Ägypten war geplagt  
von zwei Göttern weit entzwen,

Thot sprach nen Schutzwall aus  
und Horus war geschützt,  
und somit hat er ihm  
viel genützt .....

ohhhhhoh viel genützt...

Es war an einem Tag,  
vor längst vergangner Zeit,  
Zwei Götter kämpften stark  
im alt-mythischen Streit

Atum gewann und die  
Welt war wieder schön  
und man wollt' niemehr solch  
Drama seh'n .....

ohhhhhoh Drama seh'n.

Keine Macht den Drogen!

Tristan: Danke, Kami! Das war wirklich gut uuuuuunnnnnnd richtiiiiiiiiiiiiig!!!

Kami: Jaaaaaaa!!! Macht Liebe!! tänzelt von der Bühne....

Joey: Und nun kommen wir zum ersten kleinen Finale dieser Sendung – der letzten Kandidatin, die sich der ersten Runde stellen muss – Chriou Sei Spiegel!

Chriou: Nennt mich bitte Chriou! .... nimmt die letzte Kugel aus der Schale und ....

Joey: Nummer 1 – die erste Frage für den letzten Kandidaten – was für ein komischer Zufall!

Tristan: In der Tat. Yugi, dir gebührt die Ehre, die letzte Frage zu stellen!

Yugi: Danke Tristan. Chriou: Die Ägypter verehrte nicht nur Götter in Menschengestalt sondern auch Tiere. Welches Tier verehrten sie als Hapi, griechisch Apis? a) die Katze, b) den Stier oder c) das Krokodil?

Musik: die schöne musik aus der Spielshow Jopardy - diese warteliedchen mit den glocken ... aber hiert mit der gitarre und bongos gespielt....

Chriou: Mhhhhhhmmmmmmhhhhh..... Also .. ich denge mal ... wenn ich so an den Himmel gucke ... lasst mich überlegen ... unsere Sternzeichen werden doch in der Astrologie auch nach griechischen Namen benannt .. da war doch was mit Apis ... Apis, Apis, was war das nochmal ... genau: der Stier! b)! Ja, b) ist richtig!

Tristan: Sicher?

Chriou: Ja, ich bin mir sicher!

Tristan: Gut, also Yugi: Ist Chrious Antwort richtig?

Joey: Die letzte Antwort des Abends ....!!!

Yugi: Fast. Und ja – Chrious Antwort ist richtig! Der Gott Apis hat die Gestalt eines Stiers. Baset ist die Katzengöttin und das Krokodil ist übrigens Suchos.

Tristan und Joey: Und damit ist die erste Runde beendet! Applaus für unsere zehn, mittlerweile nur noch neun Kandidatinnen, Haruki musste leider weg. (Frage Nummer 11: Ist er nun Menschen killen oder Kunden grillen? Oder beides? Man weis es nicht... A. d. A)

Joey: Und bevor in eine kleine Werbepause gehen, hier nochmal unser Gewinnspiel, bei dem Sie einen feuchten Händedruck unserer charmanten Moderatoren gewinnen können:

Tristan: Ein gemeiner Gangster hat Kaiba auf offener Straße einen seiner Weißen Drachen mit eiskaltem Blick gestohlen und rennt weg. Kaiba lässt sich das natürlich nicht gefallen und zielt mit einer seiner anderen Weißer-Drache-mit-eiskaltem-Blick-

Karten auf den ca. 50 Meter entfernten Dieb, der gerade eine Schaufensterfront entlang läuft. Yugi steht zufällig ganz oben in jenem Gebäude und beschließt zu handeln. Er schmeißt sein Deck nach unten in der Hoffnung, den Dieb zu treffen. Welcher unserer beiden Helden wird den Dieb ausser Gefecht setzen, wenn Kaibas Karte mit ca. 3 Meter pro Sekunde auf den Dieb zufliegt und Yugi seine aus einer Höhe von 70 Metern fallen lässt?

Ich danke meiner Umwelt.